



ALMUT DETERMEYER
STEFAN GÖLER



ALMUT DETERMEYER | STEFAN GÖLER
ZEICHNUNG

»art: phalanx«

Kunst- und Kommunikationsbüro
Wittelsbacherstr. 6 | 93049 Regensburg
Dauer der Ausstellung: 8. Oktober - 17. Dezember 2010

ALMUT DETERMEYER | STEFAN GÖLER

ZEICHNUNG

In der Ausstellung begegnen sich Zeichnungen, Collagen und animierte Videofilme von Almut Determeyer und Stefan Göler. Beide Positionen stellen Figur und Mensch thematisch in den Mittelpunkt ihrer Auseinandersetzung und erzählen Bildgeschichten zwischen Realität und Imagination, zwischen Ratio und Emotion, zwischen Ordnung und Chaos.

In Ihrem zeichnerischen und filmischen Werk setzt sich Almut Determeyer mit der permanenten Veränderung menschlicher Existenz durch sowohl innere als auch äußere Einflüsse, und deren Rückkoppelung auf die Gedankenwelt und die damit geprägten Wünsche, Sehnsüchte und Ängste auseinander.

Determeyer begibt sich in ihren Erzählungen in die Welt von Traum und Vision, lässt Natur und Mensch wie selbstverständlich ineinander übergehen und transformiert märchenhafte Motive zu Szenarien zwischenmenschlicher Tragik. In witzig ironischen Sequenzen widmet sie sich besonders der weiblichen Psyche, vermischt in ergreifenden Einverleibungen Mensch und Natur und wandelt sie teils explosionsartig, teils ruhig meditativ zu übergeordneten Wesen in fiktiven Traumlandschaften oder utopischen Stadtarchitekturen. Durch musikalische Untermalungen erhalten Determeyers Filme oftmals eine dramatisch melancholische Stimmung, die nicht selten bestürzende Erzählungen zu poetischen Bildfolgen wandeln.

Stefan Gölers Zeichnungen und Collagen thematisieren den Menschen als rationales und emotionales Wesen, beleben die Dinge, die ihn umgeben als Teil eines freiheitlich, selbstbestimmten Weltbildes, das sich oftmals in skripturalen Einschreibungen konkretisiert.

Gölers Arbeiten stellen ebenso witzig und ironisch wie Determeyers Filme gesellschaftliche Normen in Frage, durchbrechen Sehgewohnheiten und verwandeln eingearbeitete Materialien zu symbolhaften Zeichen. Papier, Holz, Zwirn oder Blech werden geschnitten, geklebt oder gefädelt und durchbrechen oftmals den Bildträger. Aufgenähte Fäden beschreiben Linien, setzen inhaltliche Verbindungen, Objekte ragen über die Begrenzungen der Bildfläche hinaus oder werden frei schwebend im Raum installiert. Göler liebt das kleine Format zur Visualisierung spontaner Ideen und die Ursprünglichkeit einfacher Materialien, die kombiniert mit assoziativ ausgelösten Zeichnungen, einer informellen Darstellungsweise folgen. Gestisch spontan treffen seine Arbeiten ins Bewußtsein des Betrachters, werfen existentielle Fragen auf und überraschen durch ihre spielerische Leichtigkeit.

Die Ausstellung wird kuratiert von Anjalie Chaubal, Geschäftsführerin art:phalanx, und zeigt insgesamt 35 Arbeiten auf Papier. Zudem wird eine Auswahl an Animationsfilmen von Almut Determeyer gezeigt.

Anjalie Chaubal





„Fänger“, 2010
Tusche auf Papier
102 x 73 cm



„Vogel“, 2010
Tusche auf Papier
102 x 73 cm



„Vogelfänger“, 2010
Tusche auf Papier
102 x 73 cm



„mag nicht“, 2007
Tusche, Aquarell auf Papier
59 x 42 cm



„wir tanzen auch“, 2007
Tusche, Aquarell auf Papier
59 x 42 cm



„geliebtes Tier in mir“, 2007
Tusche, Aquarell auf Papier
59 x 42 cm



„meins“, 2010
Tusche, Aquarell auf Papier
100 x 59 cm



„meins“, 2010
Tusche, Aquarell auf Papier
68 x 59 cm





o.T., 2009
Mischtechnik auf Papier
77 x (max.) 17,5 cm



o.T., 2009
Mischtechnik auf Papier
70,5 x (max.) 17,5 cm



o.T., 2009
Tusche, Aquarell auf Papier
34 x 24 cm



o.T., 2009
Tusche, Aquarell auf Papier
34 x 24 cm



„Sänger“, 2007
Bleisitft, Materialcollage auf Papier
max. 34,5 x 21 cm



„Volksverhetzer“, 2007
Bleisitft, Materialcollage auf Papier
max. 41,5 x 21 cm



„Denker“, 2007
Bleisitft, Materialcollage auf Papier
max. 34,5 x 21 cm

o.T., 2008
Mischtechnik, Materialcollage
auf Papier
77 x 53 cm





Almut Determeyer *1966 Preetz (Schleswig Holstein)
1992-96 Akademie der Bildenden Künste, Nürnberg
1996-98 Akademie der Bildenden Künste, Hamburg
1996 Stipendium der Studienstiftung des Deutschen Volkes
2001 Leonard und Ida Wolf-Gedächtnispreis
der Stadt München
2002 Stipendium Künstlerhaus Lukas der Stiftung
Kulturfonds , Ahrenshoop
2004-05 Jahresstipendium des Internationalen Künstler-
hauses Villa Concordia, Bamberg
2005 USA-Stipendium des Bayerischen Staatsministeri-
ums für Wissenschaft, Forschung und Kunst
2006 Stipendium Casa Baldi/Villa Massimo, Rom.
2008 Atelierförderung der Stadt München

Stefan Göler *1959 Stuttgart
1981-82 Freie Kunsthochschule Stuttgart
1982-83 Studium der Philosophie, Ludwig-Maximilian
Universität, München
1983-89 Studium an der Akademie der
Bildenden Künste, München
1985 Hungertuchpreis, Regensburg
1986 Jugendpreis der Künstlergilde, Ulm
1992 Debütantenförderung des Bayerischen
Staatsministeriums für Unterricht, Forschung und Kunst
2002 Mitbegründung der Künstlerinitiative GRAZ e.V.
seit 2004 Leitung der Akademie Regensburg
2008 Kunstpreis der REWAG Kulturstiftung Regensburg



Impressum

Diese Publikation erscheint anlässlich der Ausstellung

**Almut Determeyer - Stefan Göler
Zeichnung**

8. Oktober - 17. Dezember 2010

art:phalanx
Kunst- und Kommunikationsbüro

Herausgeber:
art:phalanx | Kunst- und Kommunikationsbüro
Creativbüro Jürgen Mayer

Wittelsbacherstr. 6
93049 Regensburg
0941/208212-77
www.artphalanx.de

Konzeption und Text:
Anjale Chaubal

Grafische Gestaltung:
Jürgen Mayer

Titelseite:
Almut Determeyer, „mag nicht“, 2007
Tusche, Aquarell auf Papier, 59 x 42 cm (Detail)
Stefan Göler, o.T., 2009
Bleistift, Aquarell auf Papier, 34 x 24 cm (Detail)

© 2010 bei den Künstler und Autoren

›art phalanx

art:phalanx
Kunst- und Kommunikationsbüro
Regensburg

Wittelsbacherstraße 6
93049 Regensburg
T. 0941. 208212-77
www.artphalanx.de

CREATIVBÜRO
Jürgen Mayer

Wittelsbacherstraße 6
93049 Regensburg
T. 0941.5839701